

Beispiellose UAP-Gesetzgebung

von Christopher Mellon

24. Dezember 2022

Von den meisten Amerikanern unbemerkt, hat Präsident Biden soeben ein weitreichendes Gesetz unterzeichnet, das schon bald die Existenz von Außerirdischen auf der Erde bestätigen könnte. Die entsprechenden Bestimmungen, die in die [Gesetzgebung](#) zur Finanzierung des Verteidigungsministeriums und der Geheimdienste aufgenommen wurden, werden sowohl im Repräsentantenhaus als auch im Senat von zwei Parteien unterstützt. Dies ist wohl die größte Geschichte, über die die Mainstream-Nachrichtenorganisationen je nicht berichtet haben. Dieses neue Gesetz sieht unter anderem Folgendes vor:

- (1) Erheblich erweiterte Befugnisse und Ressourcen für das "All-Domain Anomaly Resolution Office" oder "(AARO)", das nun direkt den Leitern des Verteidigungsministeriums und der Intelligence Community unterstellt ist. Der ungewöhnliche Name der Organisation soll verdeutlichen, dass sich ihr Zuständigkeitsbereich auf anomale Objekte erstreckt, unabhängig von ihrem Standort (d.h. Land, Luft, Unterwasser oder Weltraum).
- (2) Beauftragt eine Überprüfung aller nachrichtendienstlichen Dokumente über UAP von 1945 bis heute.
- (3) Verlangt, dass DoD, DHS und IC alle Geheimhaltungsvereinbarungen im Zusammenhang mit UAP identifizieren und diese dem neuen AARO-Büro zur Verfügung stellen.
- (4) Weist das neue AARO-Büro an, einen UAP-Wissenschaftsplan zu entwickeln, um die manchmal mysteriösen und verblüffenden Fähigkeiten zu bewerten, über die berichtet wird, sowie einen Erfassungsplan, um Amerikas umfangreichen technischen Geheimdienstapparat zu nutzen, um festzustellen, woher diese Objekte kommen und welche Fähigkeiten und Absichten sie haben. Diese aggressive UAP-Untersuchung, die Amerikas unvergleichliche nachrichtendienstliche Fähigkeiten nutzt, ist das, was ich zu erreichen hoffte, als ich die berühmten DoD-UAP-Videos ("Gimbal" und "Flir") und Lue Elizondo im Dezember 2017 zur [NYT](#) und den Aufsichtsausschüssen auf dem Capitol Hill brachte. Erinnern Sie sich daran, dass Herr Elizondo gerade aus Protest gegen die Untätigkeit des Verteidigungsministeriums angesichts der unzähligen Verletzungen des beschränkten Luftraums des Verteidigungsministeriums durch UAP von seiner Position im Stab des Verteidigungsministers zurückgetreten war.
- (5) Ein sicheres Verfahren für alle, die eine offizielle Geheimhaltungsvereinbarung der US-Regierung im Zusammenhang mit UAP unterzeichnet haben, um diese Informationen an die AARO und den Kongress weiterzugeben, unabhängig von der Geheimhaltungsstufe, ohne Angst vor Vergeltung oder Strafverfolgung. Mit dieser Bestimmung soll der Wahrheitsgehalt der seit langem bestehenden Behauptungen überprüft werden, wonach die US-Regierung außerirdische Technologie und vielleicht sogar außerirdische Wesen geborgen hat. Der

angebliche UAP-Absturz im Jahr 1947 in der Nähe von Roswell, New Mexico, ist das bekannteste Beispiel, aber es gibt noch viele andere. In seinem neuen Buch [Trinity: The Best Kept Secret](#) (Das bestgehütete Geheimnis) deckt der renommierte Schriftsteller, Wissenschaftler und Risikokapitalgeber Dr. Jacques Vallee einen neuen Fall von angeblichen Berungsaktionen von ET-Raumschiffen auf.

Die Überprüfung der historischen Geheimdienst Dokumente und die Überprüfung der Geheimhaltungsvereinbarungen der Regierung sollten in den nächsten 18 Monaten abgeschlossen werden. Allein dieser Prozess könnte die Behauptung bestätigen, dass die US-Regierung Beweise für eine außerirdische Präsenz in Erdnähe verheimlicht. Wenn es unglaublich erscheint, dass der Kongress ein solches Gesetz verabschiedet, so liegt das nur an der spärlichen Berichterstattung über die Fakten, die die Mitglieder beider Parteien im Kongress dazu veranlasst hat, sich zusammenzuschließen, um diese Bestimmungen zu verabschieden.

Schon vor der Unterzeichnung dieses "Whistleblower"-Gesetzes haben glaubwürdige Personen dem Kongress Informationen geliefert, die besagen, dass die US-Regierung außerirdische Technologie wiedererlangt hat. Dieser Prozess begann 2019, als ich den Astrophysiker Dr. Eric Davis auf den Capitol Hill brachte, um mit Mitarbeitern des Geheimdienst- und des Streitkräfteausschusses des Senats zusammenzutreffen. Dr. Davis, Autor des berühmten [Wilson-Davis-Memos](#), lieferte spezifische Informationen, die die sensationellen Berichte bestätigen, dass ein offizielles Programm der US-Regierung aktiv versucht, wiedergefundene Technologie zu nutzen, die von einer anderen Spezies oder vielleicht von fortgeschrittenen KI-Maschinen entwickelt wurde. Viele der von Dr. Davis bereitgestellten Informationen sind nach wie vor streng geheim, aber die gute Nachricht ist, dass diese sensationellen Behauptungen, die das Potenzial haben, unser Verständnis des Universums und des Platzes des Menschen darin zu verändern, jetzt ernst genommen und angemessen untersucht werden. Ich habe neben Dr. Davis und Lue Elizondo noch weitere Personen zum Hill und zum AARO-Büro gebracht, und ich ermutige alle anderen, die dazu beitragen können, die Sache richtig zu stellen, sich ebenfalls zu melden.

Ich behaupte nicht, dass die Informationen, die dem Kongress oder der AARO zur Verfügung gestellt wurden, beweisen, dass die Erde von Außerirdischen besucht worden ist. Dr. Davis und Mr. Elizondo und andere Zeugen sind jedoch glaubwürdige ehemalige Regierungsbeamte, die an streng geheimen Regierungsprogrammen gearbeitet haben. Nachdem ich ihre Berichte und die anderer, die sich gemeldet haben, gehört habe, kann ich bestätigen, dass das AARO-Büro ernsthaften Hinweisen nachgehen muss. Die Medien erweisen der Öffentlichkeit einen großen Bärendienst, wenn sie das UAP-Problem ignorieren, denn eine plötzliche schockierende Enthüllung birgt die Gefahr, dass sie weitaus störender und beunruhigender wirkt als Informationen, die nach und nach verarbeitet und aufgenommen werden. Wenn sich diese Behauptungen als wahr erweisen, erhöht die Verblendung der Öffentlichkeit das Risiko negativer Folgen erheblich.

Es stimmt zwar, dass der Kongress versuchen könnte, die Ergebnisse des AARO-Büros vertraulich zu behandeln, aber es ist zweifelhaft, dass diese Informationen lange unter Verschluss gehalten werden können, wenn sie sich bestätigen. Ich sage das nicht, weil die Regierung nicht in der Lage ist, Geheimnisse zu bewahren. Eher das Gegenteil ist der Fall: Schwarze Programme des DoD und DoE werden fast nie kompromittiert. Im Gegensatz dazu werden nachrichtendienstliche Berichte (z. B. über das iranische Atomprogramm) oft

veröffentlicht, weil politische Entscheidungsträger die öffentliche Meinung beeinflussen wollen, aber selbst in diesen Fällen werden die technischen oder menschlichen Quellen hinter den Berichten nur selten offengelegt. In meiner Zeit als stellvertretender stellvertretender Verteidigungsminister für Nachrichtendienste im Verteidigungsministerium kann ich mich nur an einen Fall erinnern, in dem ein Sonderzugangsprogramm des Verteidigungsministeriums kompromittiert wurde, und zwar einfach deshalb, weil die Fähigkeit während des Golfkriegs im Kampf eingesetzt wurde. Im Falle des UAP wollen jedoch die Personen, die sich melden, dass die Informationen offengelegt werden, ebenso wie viele Mitglieder des Kongresses, die Empfänger der von der AARO gesammelten Informationen sind. In diesem Zusammenhang hatte ich kürzlich die Gelegenheit, Senatorin Gillibrand, eine der führenden Befürworterinnen des Gesetzes, zu fragen, ob sie die Offenlegung der Existenz außerirdischer Technologie unterstützen würde, wenn der Whistleblower-Prozess diese sensationellen Behauptungen bestätigt. Ohne einen Ton zu sagen, antwortete sie: "Natürlich! Warum nicht?" Die meisten Mitglieder des Kongresses und ihre Mitarbeiter sowie die meisten derjenigen, die Beweise vorlegen, scheinen sich einig zu sein, dass das amerikanische Volk ein Recht darauf hat, es zu erfahren. Dies ist daher ein Fall, bei dem ich glaube, dass sich die Wahrheit, wie auch immer sie ausfallen mag, in nicht allzu ferner Zukunft durchsetzen wird.

Selbst wenn die UAP-Whistleblower-Bestimmung und die vom Kongress angeordnete Überprüfung der UAP-Dokumente nicht zu einer Bestätigung der Anwesenheit von Außerirdischen in der Nähe der Erde führen, könnten die laufenden staatlichen und wissenschaftlichen Untersuchungen der UAP-Aktivitäten zu demselben Ergebnis führen. Jetzt, da das Stigma der UAP-Gegner beseitigt ist und die Regierung UAP-Meldeverfahren eingeführt hat, strömen neue Daten über Hunderte von neuen UAP-Vorfällen herein. Bei der letzten Zählung lag die offizielle Zahl der UAP-Vorfälle bei 400, und sie steigt weiter rapide an. Wenn sich die Medien der Unterlassungssünde schuldig gemacht haben, wenn es um die Berichterstattung über die beispiellose, von beiden Parteien getragene UAP-Gesetzgebung geht, die soeben in Kraft getreten ist, dann haben sie sich auch der Todsünde schuldig gemacht, wenn es um die irreführende Berichterstattung über UAP-Aktivitäten geht, die vom Verteidigungsministerium und dem Geheimdienst aufgedeckt wurden. Dazu werde ich bald mehr sagen. Im Moment wage ich nur die Vorhersage, dass die Fakten, wenn sie ans Licht kommen, in direktem Widerspruch zu den jüngsten Berichten von Holman Jenkins Jr. und Seth Shostak im Wall Street Journal sowie zu den Berichten von Julian Barnes in der New York Times stehen werden, in denen behauptet wird, dass für die meisten der vom Verteidigungsministerium und den Geheimdiensten festgestellten UAP-Meldungen konventionelle Erklärungen gefunden wurden. Ich glaube, dass der Bericht, wenn er erscheint, das Geheimnis der UAP eher vertiefen wird, als dass er Erklärungen für die wachsende Zahl von UAP-Vorfällen mit Verletzungen des US-Luftraums liefert.

Bedenken Sie, dass die Suche nach außerirdischer Intelligenz (SETI) trotz jahrzehntelanger Arbeit nichts Bedeutendes hervorgebracht hat, aber dennoch zu Recht als lohnende Anstrengung angesehen wird. Der bemerkenswerteste SETI-Vorfall ereignete sich in den 70er Jahren, als ein seltsam starkes und mysteriöses Signal entdeckt wurde. Es wurde unter dem Namen Wow!-Signal berühmt. Obwohl es nach wie vor unerklärt ist, gibt es inzwischen Grund zu der Annahme, dass es einen irdischen Ursprung haben könnte. Im Gegensatz dazu hat die US-Regierung gerade erst damit begonnen, UAP offiziell mit modernen Sensoren zu untersuchen, und doch gibt es bereits Hunderte offizieller militärischer Fälle, die sich einer konventionellen Erklärung entziehen. Hunderte von "Wow"-ähnlichen Ereignissen, die meisten

mit Daten von mehreren Sensoren! Darüber hinaus scheint in einigen Fällen die ET-Hypothese die beste oder einzige brauchbare Erklärung zu sein (z.B. der Nimitz-Fall, der bei einigen Navy-Piloten und Radarbedienern keinen Zweifel aufkommen ließ).

Ich schlage daher vor, dem UAP-Untersuchungsprozess eine Chance zu geben, und ich bin ehrlich gesagt verblüfft, warum irgendjemand erwartet, dass das Verteidigungsministerium oder die Geheimdienste eindeutige Antworten haben, wenn das AARO gerade erst anfängt, angemessen mit Personal und Mitteln ausgestattet zu werden. Würden wir von SETI erwarten, dass sie in dem Moment, in dem sie mit dem Sammeln von Daten beginnen, endgültige Beweise für Außerirdische finden? In der Zwischenzeit haben die Amerikaner mit dieser kürzlich verabschiedeten Gesetzgebung Grund zu der Hoffnung, dass wir bald die Wahrheit über die legendären Behauptungen erfahren, dass die US-Regierung außerirdische Technologie geborgen hat. Für diejenigen, die von der Neugier auf das UAP-Thema gepackt sind, kann ich mir kein besseres Weihnachtsgeschenk vorstellen als dieses neue UAP-Gesetz.

Frohe Weihnachten, mit besonderem Dank und Anerkennung an die Mitglieder des Kongresses und ihre Mitarbeiter, welche die nationale Sicherheit und die Wissenschaft über Stigmatisierung und Ignoranz gestellt haben.

Christopher Mellon war fast 20 Jahre lang in der US-Nachrichtendienstgemeinschaft tätig, u.a. als Minority Staff Director des Nachrichtendienstausschusses des Senats und als stellvertretender stellvertretender Verteidigungsminister für Nachrichtendienste. Im Senat konzipierte und entwarf er 1986 als Adjutant von US-Senator William S. Cohen (R-ME) die Gesetzgebung zur Gründung des US Special Operations Command.

Er lehrte an der Georgetown University, verfasste eine Reihe von Artikeln zu politischen Themen und erhielt zahlreiche Auszeichnungen, darunter die Goldmedaille des National Reconnaissance Office, die Medaille des DIA-Direktors und den Secretary of Defense Public Service Award. Herr Mellon war außerdem Vorsitzender des Wissenschaftsausschusses des Carnegie Museum of Natural History.

Er erwarb seinen B.A. am Colby College und seinen M.A. an der Yale University. Seit seinem Ausscheiden aus dem Bundesdienst ist Herr Mellon als privater Kapitalanleger tätig, der sich an Neugründungen in den Bereichen Biotechnologie und Informationstechnologie beteiligt. Er tritt auch in der Fernsehserie UNIDENTIFIED des History Channel auf und spielt eine wichtige Rolle in dem Film ‚The Phenomenon‘.

Übersetzung: <https://www.deepl.com/translator>